

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 15

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

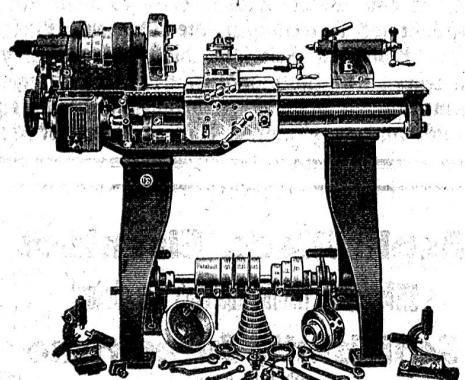
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tere Kapitel berühren die Geschichte Indiens und die hinduistische Kunst.

Nun zu den ganz vorzüglich gedruckten Bildern, speziell zu dem Großteil der Aufnahmen, die den Weg zur indischen Baukunst vermitteln. Geographische Lage und verschiedenartige Bekanntschaft innerhalb der indischen Religionen führten zu einer großen Mannigfaltigkeit in der Architektur. Das Klima verlangte eine möglichste Abschlossenheit der Baukörper nach außen und drängte somit Fenster- und Türöffnungen auf ein Minimum an Zahl und Ausmaß zusammen. Die verbrettbenden, leeren Mauerflächen gaben so Anlaß zu dekorativer Gestaltung, die einmal angefangen, bei Palast- und Tempelbauten kaum mehr zu bändigen war. Der Reichtum des indischen Lebens ergleicht sich über die ganzen Bauwerke. Dasselbe Motiv wiederholt sich duzendfach in Stockwerken, hundertfach in Säulenfluchten und Pfeilerhallen, Fassaden sind übersät mit plastischen Figuren (Göttern, Elefanten, Schlangen etc.), die naturgemäß zu einer kolossalnen dekorativen Wirkung führen; die Landschaft in ihrem Rhythmus von Palmenwäldern gibt ihre mireisende Kraft dazu. Fremde Einflüsse und Formen ergeben oft ganz eigenartige Gebilde, oft von phantastischer Lebendigkeit und Schönheit, sie und darüber auch von plumpen Monstrositäten. So sind auch wieder primitive Werkzeuge und Maschinerien (Bewässerungsanlagen, Fischereleinrichtungen etc.) neben Bauten ganz imposanter Größe und Konstruktion zu sehen (z. B. eine 54 m hohe Kuppel mit 38 m innerem Durchmesser aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, diejenige vom St. Peter in Rom misst 42 m Durchmesser). Felsen-tempel direkt in den steinernen Basalt-Felsen gehauen, reizt es mit eben solchen altägyptischen Tempeln (wie etwa zu Abu Simbel) zu vergleichen. Von reinster Harmonie und von geradezu klassischer Schönheit ist der Centralbau von Sher Shah's Grab in Sasaram.

Gewiß, dem Fachmann mangeln in diesem Buch zur besseren Erläuterung einige Grundrisse der großen Bauwerke oder Tempelbezirke und öfters wünscht man einige ausführlichere Bilderklärungen, aber das vorliegende Werk beansprucht nur ein Bilderbuch zu sein. Die reinen Landschaftsbilder und Aufnahmen aus dem Volksleben nimmt man gerne als Beikost, um Indien in seiner Gesamtheit näher zu kommen und das gewonnene Bild zu vertiefen. (R.H.)

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufe-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

326. Wer hätte eine Bandsäge abzugeben zum Schneiden von Blöcken für Eschen- und Buchenholz mit automatischem Vor- schub? Offerten an Fal. Bögeli, Holzwaren, Grotterried (Bern).

327. Wer hat eine starke hydraulische Presse abzugeben mit ca. 300 t Druckkraft. Offerten unter Chiffre 327 an die Exped.

328. Wer kann sofort eine guterhaltene Nutz- und Zahn- maschine liefern? Offerten unter Chiffre 328 an die Exped.

329. Wer liefert neue oder guterhaltene Steintragbahnen und einrädrige Steintröpfkarren, wie solche in Steinbrüchen verwendet werden? Offerten unter Chiffre 329 an die Exped.

330. Wer liefert Streckmetall für Armierungarbeiten? Offerten an Jos. Ott-Esagrande, Bauunternehmer, Seewen-Schwyz.

331. Wer liefert amerikanische Schnitzelfscheiben, Marke Morton-Alundum? Offerten an die Holzindustrie-Altingergesellschaft St. Margrethen.

332. Wer liefert neue oder gebrauchte, noch in sehr gutem Zustand sich befindende Korbflaschen, Inhalt 40–50 Liter? Offerten an Franz Maurer, Eisenkonstruktionen, Olten-Trimbach.

333. Wer hätte abzugeben Luftdruckhammer bis 25 kg Bruttongewicht abzugeben? Offerten unter Chiffre 333 an die Exped.

334. Wer hätte eine ältere Nutz- und Kehlvorrichtung zum Aufschrauben an ein Holzgestell abzugeben, oder wer liefert solche neu? Gewünscht wird vertikale Welle mit Lager, horizontales Nutblatt, Höher- und Tieferstellung der Welle. Offerten an Postfach Hochdorf Nr. 13244.

335. Wer hätte abzugeben 1 alte Shapingmaschine von 300–400 mm Hub? Dieselbe würde nicht mehr als Hobelmaschine gebraucht, nur der Tisch von 300–350 mm Länge und 200–250 mm Breite mit Auf-, Ab- und seitlicher Bewegung sollte noch in ordentlichen Zustande sein. Offerten mit näheren Angaben an J. Donatsh, mech. Schlosserei, Malans.

336. Ich benötige sofort eine kleinere Sägespäne-Transportanlage? Wer würde mir solche aus gebrauchtem oder neuem Material erstellen? Offerten an S. Reber, Hobelwerk, Langnau i. E.

337. Wer liefert Sägeschärfmaschine? Offerten an Jos. Wyder-Borer, Sägerei und Hobelwerk, Emmen (Lucern).

338. Wer hat abzugeben 1 Blochhalter für Einschlagang und 1 kleinere Felschmiede? Offerten an Karl Reichmuth, Sägerei, Schwyz.

339a. Wer hätte gebrauchte Hobelmesserschleifmaschine, 610 mm, abzugeben? **b.** Wer liefert Zubehörteile für Treppen, wie Auftrittsposten, Sprossen, Handläufe, Hälblinge für Kröpfe, sowie ungedämpfte Buchen- und Eichentritte? Offerten unter Chiffre 339 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **300.** Schmiede-Gissen und Schmiede-Ginrichungen in jeder Ausführung liefert Bauhofer-Inichen, Spezialfabrik für Schmiede-Ginrichtungen, Olten.

Auf Frage **313.** Völlgatter liefert L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage **313.** Moderne Völlgatter jeder Größe liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage **313.** Die U.-G. Olma in Olten hat zufälligerweise und Zwischenverkauf vorbehalten, gebrauchte und guterhaltene Völlgatterfräsen abzugeben.

Auf Frage **319.** Eisenre Formen für Zementrohrfabrikation in allen Größen und Tassons liefert H. Weber, Konstrukteur, Zeilengasse 7/9, Zürich 8.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement.
Nouveau bâtiment aux voyageurs de Fribourg. Serrurerie, parquerie, linoléums, planchers sans joints et sous linoléums. Plans, etc. au bureau de Genoud et Cuony, architectes, Pérolles 91, Fribourg, de 9 h. 30 à midi. Remise des plans contre paiement du prix de revient. Offres portant la mention «Bâtiment aux voyageurs de Fribourg, travaux de

serrurerie, etc., à la Direction du 1^{er} arrondiss. à Lausanne, pour le 25 juillet.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für die Überdachung der Umladerampe beim Güterschuppen Rapperswil. Grab-, Maurer-, Kanalisations-, Holz-, Eisen-, Spengler- und Malerarbeiten. Pläne etc. beim Baumeister in Rapperswil. Angebote mit Aufschrift „Überdachung der Umladerampe Güterschuppen Rapperswil“ bis 16. Juli an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Künstlerischer Wettbewerb für kleinere, einfache Trinkbrunnen mit eventuell wiederholter Aufstellung ohne vorbestimmten Standort, in der Stadt Zürich. Wettbewerb unter den in Zürich und seinen Vororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Juli 1927 niedergelassenen Bildhauern und Architekten. Prämiensumme 8000 Fr. Einlieferung der Entwürfe bis 1. September 1928 an den Vorstand des Bauwesens II der Stadt Zürich. Programme und Bedingungen bei der Direktion der Wasserversorgung Zürich.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Wiedinghof“, Zürich 3. Sechs Mehrfamilienhäuser an der Käferbreite- und Stationstrasse, Zürich 3. Glasarbeiten, Be- schlüssiglieferung, Schreinerarbeiten, Jalousie- und Rollladenlieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Dientleistungen, Platten-, Holzboden- u. Linoleumbeläge, Schlosserarbeiten, Brief- u. Milchkasten-Lieferung, Maler- u. Tapetierarbeiten, Terrazzo- und Glanzetermilieferung. Pläne etc. bei der Bauleitung, je nachmittags 2—5 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Offerte Wiedinghof“ bis 20. Juli, abends 6 Uhr an die Bauleitung, J. Schiltz, E. Böschard, Architekten, Sonnenquai 24, Zürich 1. Keine Handwerkerbeteiligung.

Zürich. Schulhausbau Schlieren. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Eisenbeton-, Steinhanterarbeiten (Kunststein und Granit). Pläne etc. vom 11.—16. Juli im Bureau der Architekten Müller & Freytag in Thalwil. Eingaben mit Aufschrift „Offerte für Schulhaus-Neubau Schlieren“ bis 21. Juli an den Präsidenten der Schulhaus-Baukommission, Fr. Kammer in Schlieren.

Zürich. Sekundarschulhaus und Turnhalle in Mettmenstetten. Gipser- und Glasarbeiten, Lieferung von Fensterbeschlägen, sanitäre und elektrische Anlagen, Lieferung von Jalousieladen und Turngeräten. Pläne etc. bei der Bauleitung, Architekt, R. Wegmann, Affoltern a. A. Eingaben bis 18. Juli an Präsident Alb. Bollenweber, Mettmenstetten.

Zürich. Wasserversorgung Wildberg. Hochdruck-Wasserreservoir der Gemeinde Wildberg. Hochdruckreservoir, zweiteilig, 200 m³, in Stampf- oder armiertem Beton, Sammelereservoir, 35 m³, aus Stampfbeton, Armaturen zu den Reservoiren, Liefern und Verlegen von Gufröhren, ca. 100 m 40 mm, 60 m 75 mm, 370 m 100 mm, 630 m 125 mm, 110 m 150 mm, nebst 16 Überstrichhydranten (Klein-Normal), Grabarbeiten, Hauszuleitungen und Hausinstallationen. Pläne etc. bei der Bauleitung, A. Guyer, Ingenieur, Winterthur. Offerten mit Aufschrift „Wasserversorgung Wildberg“ bis 21. Juli an Präsident Emil Kübler, Wildberg.

Zürich. Wasserversorgung Egg (am Pfannenstiel). Pumpenhaus, Reservoir (200 m³) in armiertem Beton, Reservoirarmaturen, Liefern u. Montieren der Gufröhren (Schweizerfabrikat) 778 m 150 mm, 867 m 125 mm, 55 m 100 mm, 198 m 75 mm, Liefern und Montieren der Formstücke, 12 Schieber und 20 Hydranten, Deffnen und Wiedereindenken des Rohrleitungssgrabens ca. 1900 m. Offerten mit Aufschrift „Offerte für die Wasserversorgung“ bis 20. Juli an den Präsidenten der Wasserleitung, A. Weber, Egg. Pläne etc. bei Herrn Hirter, Gasthof zum „Hirschen“.

Zürich. Landw. Verein Zell. Neues Genossenschaftsgebäude in Nikou. Glasarbeiten (Fenster und Schaufenster), Schreinerarbeiten, Schreinerarbeiten für Ladeneinrichtung, Boden- und Wandbeläge, Bodenleger- u. Hafnerarbeiten, Wasser- und elektrische Installationen, Malerarbeiten. Pläne etc. beim Landw. Bauamt Winterthur, Archstrasse 4, je vormittags bis 17. Juli. Eingabefrist 18. Juli.

Zürich. Landw. Genossenschaft Illnau. Geschäftshaus mit 3 Wohnungen in Unter-Illnau. Schreinerarbeiten inkl. Ladeneinrichtung, Glasarbeiten, Fensterladenlieferung, Maler- und Tapizerarbeiten, elektrische Installationen, sanitäre Einrichtungen. Eingaben bis 16. Juli an das Landw. Bauamt in Winterthur, Archstrasse 4.

Bern. Wasserversorgung Burgdorf-Frauenbrunnen. Zweite Quellsleitung Bremersmühle-Luzach. Gravitationsleitungen: Zementröhren 300 mm ca. 920 m, 500 mm ca. 7550 mm, Druckleitungen aus Gufröhren oder Vianimröhren: 350 mm ca. 1900 m, 400 mm ca. 1200 m, 450 mm ca. 4400 m, Formstücke, Schieber etc., Grabarbeiten zirka 14,800 m, Meßbrunnstube Bremersmühle ca. 75 m³ Abshub,

45 m³ Beton, Armaturen, Meßbrunnstube Frauenmoos ca. 70 m³ Abshub, 60 m³ Beton, Armaturen, 16 Zwischen- schächte 80/110 cm, ca. 45 m³ Beton. Pläne etc. vom 9. Juli an bei Notar Hans Bürgi in Kirchberg. Offerten mit Aufschrift „II. Leitung Bremersmühle“ bis 4. August an alt Großrat Jakob Iseli in Grafenried.

Bern. Wiederaufbau Palace Hotel des Alpes, Mürren. Spenglerarbeiten: Ca. 1350 m² Blech- event. Kupferdach, Gipsarbeiten: Ca. 6500 m² Wandputz, ca. 2600 m² Deckenputz. Unterlagen bei der Bauleitung, G. Niggli, Architekt, Interlaken. Offerten mit Aufschrift „Preiseingabe für Spengler- oder Gipsarbeiten“ bis 14. Juli an den Verwaltungsrat der Palace Hotel des Alpes, A.-G., Mürren, z. Zt. Hotel du Lac, Interlaken.

Bern. Umbau des Cinema Modern Laufen. Schlosser-, Glaser- und Schreinerarbeiten, sanitäre Anlagen etc. Offerten bis 20. Juli an Cinema Modern Laufen. Pläne etc. dafelbst.

Berne. Commune de Courtelary. Installation d'eau au Paco. Captages, réservoir de 13 m³, tuyaux en fonte (35 m de 75 mm, 15 m de 30 mm). Plans, etc. au bureau municipal de Courtelary et au bureau J. Lévy, ingénieur à Delémont. Offres avec la mention «Alimentation du Paco» à M. Steiner, maire de Courtelary, pour le 14 juillet.

Schwyz. Neubau der Turnhalle in Lachen. Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Dachdecker- und Kunstmalerarbeiten. Formulare auf der Gemeindekanzlei. Auskunft dafelbst am 13. Juli von 3—6 Uhr durch die Bauleitung, Viktor Schäfer, Architekt, Rapperswil. Offerten mit der Aufschrift „Turnhalle-Neubau“ bis 16. Juli an Gemeinderat Max Stählin.

Schwyz. Erweiterung des Lagerhauses des Bauervereins der March in Wangen. Erd-, Maurer-, event. Eisenbetonarbeiten, Eisen- und Kunstmalerarbeiten, Zimmer-, Dachdecker-, Eisen- und Spenglerarbeiten. Pläne etc. bei der Bauleitung, Alfred Albbühl-Egli, Architekt, Siebenen. Offerten bis 18. Juli an Bezirksamtmann A. Gantlin, Wangen.

Nidwalden. Kollegium „St. Hidelis“ in Stans. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Steinhanterarbeiten (Granit und Kunstmarmor), Glasarbeiten. Pläne etc. vom 10. Juli an bei der Bauleitung, Eugen Studer, Architekt, „Zentralhof“, Solothurn, jeweilen vormittags 10—12 Uhr. Auskunft am 13. Juli, vormittags 10 Uhr auf der Baustelle. Eingaben mit Aufschrift „Kollegium St. Hidelis“ bis 18. Juli an die Bauleitung.

Fribourg. Nouvel immeuble de l'Agence de la Banque de l'Etat de Fribourg, à Estavayer-le-Lac. Maçonnerie, menuiserie, charpenterie, couverture, fer-blancerie, serrurerie, appareillage, gypserie et peinture, chauffage central, linoleums, parquerie. Plans, etc. chez

Meine Qualitätswerkzeuge

VDE

beziehe ich von:

F. Bender:

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

9337 a

architecte G. Meyer, Pérrolles, 26, Fribourg, qui recevra les offres pour le 14 juillet avant 6 h. du soir.

Fribourg. Paroisse de Praroman. Transformations aux tribunes de l'église pour l'installation des orgues. Charpenterie, menuiserie et peinture. Renseignements par M. Papaux, à l'auberge du Mouret, dès le 9 juillet. Offres à H. Richard, président, à Zenaava, pour le 16 juillet à 18 h.

Solothurn. Elektra Egerkingen. Erstellen einer Transformatorenstation. Eingaben pauschal bis 20. Juli an den Präsidenten der Elektra, Leo Nud. von Rohr. Pläne zc. da-selbst.

St. Gallen. Wasser- und Elektrizitätswerk in Wattwil. Zuleitung der Quelle vom Ricken bis nach Wattwil. Quellenleitung: Grab- und Felsarbeiten 5320 m, Erstellen von Brunnenstufen und Schächten, Liefern und Verlegen von Mannesmannröhren 125 mm 5320 m, diverse Formstücke, Erstellen eines Reservoirs in Eisenbeton, 600 m³ im Schönenberg, Armaturen im Reservoir, Druckleitung Schönenberg-Ulisbach: Grab- und Felsarbeiten 1700 m, Liefern und Verlegen von gusseisernen Muffenröhren v. Roll, 620 m 180 mm, 530 m 150 mm, 550 m 120 mm, 25 m 100 mm, diverse Formstücke. Pläne zc. bei der Baulei-

tung, Fritz Hägeli, techn. Bureau, Wattwil. Eingaben mit Aufschrift „Zuleitung der Rickenquelle“ bis 17. Juli an G. Busser, Grundbuchgeometer, Wattwil.

Graubünden. Gemeinde Samaden. Wasserversorgung in der Alp Muntatich. Fassungen in Valletta, 3063 m Leitungströhre, Mannesmannröhren 60 mm 87 m, 50 mm 643 m, 40 mm 457 m, 30 mm 1322 m, verschraubbare Graviröhren $\frac{3}{4}$ " 554 m, saut Lüftungs- und Entleerungsschächten. 4 Tränkebrunnen und Installationen. Pläne zc. beim Gemeindebüro Samaden. Besichtigung des Bauplatzes am 12. Juli, 8.30 Uhr ab Rathaus. Eingabetermin: 21. Juli.

Thurgau. Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Malerarbeiten, sowie eine Herd- und eine Ofenanlage für den Ausbau der Lehrerwohnung im Schulhaus Dettighofen. Pläne zc. bei der Bauleitung, Kaufmann & Freyennuth, Archt., Frauenfeld. Offerten mit entsprechender Aufschrift bis 14. Juli an Schulpfleger Keller in Dettighofen.

Wasserversorgung Wildberg

(Kanton Zürich)

Bau-Ausschreibung.

Die Baukommission der Zivilgemeinde Wildberg erlässt hiermit öffentliche Konkurrenz über die neu zu erstellende

Hochdruck-Wasserversorgung der Gemeinde Wildberg.

Die Arbeiten umfassen:

1. Reservoirs:

- a) Hochdruck-Reservoir: Zweiteilig von $2 \times 100 = 200$ m³ Inhalt, in Stampfbeton oder armiertem Beton.
- b) Sammelreservoir von 35 m³ Inhalt aus Stampfbeton.

2. Armaturen zu den Reservoirs.

3. Rohrnetz:

- a) Liefern und Verlegen von Gussröhren für das Leitungsnetz:

Länge ca.	100	60	370	630	110 m
	40	75	100	125	150 mm

nebst 16 Ueberflurhydranten, kl. Normal.

- a) Grabarbeiten für das Leitungsnetz.

4. Hauszuleitungen und Hausinstallations nach Spezialformular.

Pläne und Bauvorschriften über Projektvorlage (unserer Bauleitung: A. Gujer, Ingenieur, Winterthur) liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn E. Kübler in Wildberg auf, woselbst die Eingabeformulare bezogen werden können und man wünschendenfalls zur Auskunftsteilung bereit ist.

Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Wasserversorgung Wildberg“ bis spätestens den 21. Juli 1928 an den Präsidenten, Herrn Emil Kübler in Wildberg (Kt. Zürich) einzureichen.

Wildberg, den 17. Juli 1928.

3385] Baukommission
der Zivilgemeinde Wildberg.

Wasserversorgung Burgdorf-Fraubrunnen.

Bau-Ausschreibung.

Die Gruppenwasserverforschungs-Genossenschaft Burgdorf-Fraubrunnen erlässt öffentliche Konkurrenz über die Arbeiten und Lieferungen für die

II. Quellzuleitung Vannersmühle-Lyssach.

In der Hauptsache handelt es sich um:

1. Gravitationsleitungen:

Zementröhren	300 mm Lw. ca. 920 m
"	500 mm Lw. „ 7550 m

2. Druckleitungen aus Gussröhren od. Vianini-röhren:	350 mm Lw. ca. 1900 m
	400 mm Lw. „ 1200 m
	450 mm Lw. „ 4400 m

3. Formstücke, Schieber etc.

4. Grabarbeiten ca. 14,800 m (0.70—1,30 m breit).

5. Messbrunnstube Vannersmühle ca. 75 m³ Aushub, 45 m³ Beton, Armaturen.

6. Messbrunnstube Rohrmoos ca. 70 m³ Aushub, 60 m³ Beton, Armaturen.

7. Zwischenschächte 80/110 cm, 16 Stück ca. 45 m³ Beton.

Pläne und Bauvorschriften liegen vom 9. Juli 1928 an beim Vizepräsidenten der Genossenschaft, Herrn Notar Hans Bürgi in Kirchberg auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „II. Leitung Vannersmühle“ bis zum 4. August 1928 dem Präsidenten der Genossenschaft, Herrn alt Grossrat Jakob Iseli in Grafenried einzurichten.

Der Inangriffnahme der Bauten bleibt die endgültige Beschlussnahme der Hauptversammlung vorbehalten.

3323

Bern, den 3. Juli 1928.

Aus Auftrag:
Dipl. Ingenieur H. C. Ryser.